

Einladung zur Ortswerkstatt zu den Perspektiven der Ortsentwicklung in Gablingen im Rahmen der Städtebauförderung am Dienstag, den 30.09.2025



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, den 30. September 2025**, laden wir Sie recht herzlich zu einer Ortswerkstatt zu den Perspektiven der Ortsentwicklung Gablingen im Rahmen der Städtebauförderung von 18.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr in die Mehrzweckhalle in Gablingen ein.

Worum geht es?

Damit die Voraussetzungen für die zukünftige Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln geschaffen werden, wird derzeit ein „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) für den zentraleren Ortsbereich von Gablingen erstellt, mit der die Planungsgemeinschaft Raab+Kurz beauftragt wurde.

Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie dem Gemeinderat werden wir schrittweise den „Rahmen“ für die zukünftige Ortsentwicklung in Gablingen abstecken:

Für die Ortswerkstatt sind folgende Punkte vorgesehen:

- Informationen rund um das Thema ISEK und „Ortssanierung“.
- Einstieg in das sog. Untersuchungsgebiet: Klärung von Anforderungen an die zukünftige Ortsentwicklung, Ableitung und erste Bearbeitung von relevanten Schwerpunktbereichen.
- Entwicklung der Ortsmitte: Auf der Grundlage der bisherigen Vorarbeiten sowie der einzuhaltenden Rahmenbedingungen (u.a. Schallschutz, Stellplätze) wurde ein umsetzbarer Vorschlag für die Entwicklung der Ortsmitte mit dem Haus der Begegnung und dem Haus der Gesundheit erarbeitet, der im Rahmen der Ortswerkstatt rückgekoppelt wird.

Ablauf:

- 18.30 Uhr: Beginn
- Begrüßung

Schwerpunkt 1: Einstieg in das sog. Untersuchungsgebiet

- Einführung zu den Grundlagen der Sanierung
- Klärung der Ausgangssituation und Ableitung von Anforderungen

Schwerpunkt 2: Entwicklung der Ortsmitte

- Einführung und Vorstellung des Vorschlags zur Entwicklung der Ortsmitte mit dem Haus der Begegnung und dem Haus der Gesundheit mit Darstellung konkreter Rahmenbedingungen
- Rückkopplung des Konzeptvorschlags
- Ausblick zum weiteren Vorgehen

Die Moderation wird von Frau Kurz-Müller und Herrn Dr. Raab, Stadt- und Regionalplaner von der Planungsgemeinschaft Raab+Kurz, übernommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Karina Ruf
Erste Bürgermeisterin